VIADUKT

DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

BÜRGERVEREIN MÖCKERN / WAHREN e.V.

N° 40 – Juni 1999

Stadtteilfest und Sommerfest in Möckern-Wahren am 19. Juni 1999

Der Bürgerverein Möckern/Wahren lädt ein zum:

7. Stadtteilfest

am 19.6.99, ab 14 Uhr in die Knopstr. 1-3 vor dem Anker und Werner-Heisenberg Gymnasium mit:

- Mini-Play-Back-Show
- Modenschau, Break-Dance
- Liedershow für Groß u. Klein
- Hüpfburg „Feuerwehr"
- Mini-Autos, Glücksrad, Tombola
- Heimatliche Führung durch Möckern
- Gegrilltes, Kuchenbasar
- Eis, Süßigkeiten

Der KGV „Sternhöhe" Wahren lädt ein zum:

Sommerfest

am 19.6.99, ab 11 Uhr in der Kleingartenanlage Sternhöhe Wahren, Christoph-Probst-Str. 38 mit:

- Gruppe „Zerrwanst"
- Reisemobil der RA Sascha
- Hüpfburg „Fliegenpilz"
- Spiel u. Spaß mit Clown Balli
- Gipsfiguren bemalen
- Mittagessen aus der Feldküche
- Döner/Kebab
- Zuckerwatte, Kräppelchen

Das ausführliche Programm der beiden Festveranstaltungen erfahren Sie auf unseren Plakaten, die ab 14. Juni im Stadtteil verteilt werden.

Aus dem Inhalt:

Seite 2
Leitwort zum „VIADUKT"

Seite 3
Info's aus den Ämtern

Seite 4
Interview mit dem Leipziger Sparkassenchef Peter Krakow

Seite 5
Was passiert mit unserer Sparkasse

Seite 6 und 7
Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl (WK 11) kurz vorgestellt

Seite 10
Selbsthilfewerkstatt braucht Hilfe

Seite 11
Geschichtliches „Die Dame mit dem Siegerkranz"

BÜRGERVEREIN
MÖCKERN / WAHREN e.V.

IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
VIADUKT: Karl-Helbig-Str. 15,
04159 Lpz.,Tel./Fax: 90 11 781

Sprechzeiten:
Mo bis Do 9 - 16 Uhr und Fr 8 - 14 Uhr

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16 bis 17 Uhr eine Beratungshilfe im Bürgerverein Möckern/Wahren, Karl-Helbig-Str. 15, angeboten. Wir bitten auch weiterhin um Voranmeldung für o.g. Termine.

Heimatliche Führung durch Möckern am 19. Juni zum 7. Stadtteilfest

Alle interessierten Heimatwanderer sind dazu herzlich eingeladen!Treffpunkt: 16.30 Uhr, Knopstr. 1, Anker; Dauer ca. 1 Stunde.

„Offener Stammtisch" des Bürgervereins Möckern/Wahren

Am 25. Juni 1999, 19.30 Uhr erwarten wir den Vorstandsvorsitzenden der Leipziger Stadt- und Kreissparkasse Herrn Peter Krakow. Eingeladen sind dazu wieder alle interessierten Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger in die Gaststätte „Sternhöhe", Christoph-Probst-Str. 38.

Anzeige

RALF JUHNKE
RECHTSANWALT
Linkelstr. 25 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 62 04 09 • Fax: 4 62 04 10
Funk: 0172/3622798
E-mail: rajuhnke@metronet.de
Interessenschwerpunkte:
Insolvenzrecht (Verbraucherinsolvenz), Mietrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht, Strafrecht

Liebe Leser,

tatsächlich hat doch eine Agentur einige unserer Anzeigenkunden mit der Behauptung abgeworben, den „Viadukt" gäbe es nicht mehr. Den Gegenbeweis halten Sie gerade in der Hand. Besonders infam an dieser Art der Akquisition ist die Tatsache, daß es sich hierbei um die Agentur handelt, mit der wir in der letzten Zeit zusammen gearbeitet haben. Gemeinsamkeit haben sie wohl nicht im Sinn gehabt. Mit der Absicht, den „Viadukt" vom Markt zu drängen, wollten sie das Umfeld einer der erfolgreichsten Leipziger Stadtteilzeitungen kennenlernen, um es jetzt selber zu nutzen. Bitte schön, Konkurrenz belebt das Geschäft und unser Stadtteil verträgt auch zwei kostenlos verteilte Bürgerzeitungen.
Die Anbindung an den Bürgerverein hat sich übrigens hervorragend bewährt: Nur dadurch gibt es ein schnelles Befördern von Problemen zwischen Bürgerschaft und Verwaltungen, genauso wie auf dem Rückweg Informationen aus erster Hand und autorisierter Stelle in die Zeitung oder zu den Bürgern kommen.
Lebendig wird eine Zeitung durch Aktualität und das Gespräch mit den Bürgern. Viele Briefe, Anrufe und Nachfragen erreichen uns. Erst vor kurzem schrieb mir Fritz Weber im Namen vieler Bürger. Er beklagt sich, daß auf dem BMW-Gelände am Viadukt immer noch kein Baubeginn erfolgte, das lang ersehnte Kaufland immer noch nicht in Sicht ist. Herr Weber fühlt sich verunsichert und fordert, endlich die Wahrheit zu sagen. Richtig! Die Wahrheit ist, daß nach der bekannten Stadtratsentscheidung vom 16. September 1998 sowohl der Investor als auch die Verwaltung darum ringen, beide Interessen in einen genehmigungsfähigen, beschlußkonformen Bebauungsplan zu bringen. Sie erinnern sich: 4000 m² geplante SB-Verkaufsfläche wurde auf Antrag der SPD-Fraktion auf 2.600 m² begrenzt. Bei Millionenobjekten dieser Größenordnung muß aber eben auch die Wirtschaftlichkeit gesichert sein. Kein Mensch baut mit privaten Mitteln ein Dienstleistungszentrum, was sich nicht rechnet und die Verwaltung muß Stadtratsbeschlüsse umsetzen und nicht umgehen. Auch das ist die Wahrheit. Der Bürgerverein hat sich immer für das Projekt ausgesprochen und ich habe sowohl für den Vorstand sowie auch als Abgeordneter dieses Wahlkreises versucht, den Prozeß zu moderieren. Bei gutem Willen auf beiden Seiten wird die Planungsphase im Oktober beendet sein und spätestens dann der Bau beginnen.
Bis dahin gibt es im Stadtteil noch jede Menge Höhepunkte. Neben Stammtisch und Wahlsonntag möchte ich Ihnen vor allem unser Stadtteilfest empfehlen. In diesem Jahr am 19. Juni und gemeinsam mit dem Sommerfest des Gartenvereins „Sternhöhe". Neben vielen schon gewohnten Attraktionen, dürfte besonders die Gruppe „Zerrwanst" großes Interesse wecken. Im nächsten Jahr wollen wir dann wieder in Wahren feiern oder vielleicht schon in Lindenthal, beziehungsweise in Lützschena.
Ich freue mich, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen zu sehen.
Seien Sie herzlich gegrüßt
Ihr

Winfried Weichert

Unbebaute Fläche „Elsterblick"

Nach der letzten Information des verantwortlichen Bauherrn von Anfang Mai 99, der STIWA GmbH, Herr Hempel, wurde der Abfall auf der Fläche unterhalb der Terrassenhäuser an der Straße „Elsterblick" beräumt. Es ist geplant, im Sommer einen kleinen Spielplatz mit einem Weg zur Gartenanlage anzulegen. Mit der Gestaltung des Spielplatzes wurde eine entsprechende Firma beauftragt.
Da sich auf dem anliegenden Gelände ein Wasserrückhaltebecken befindet, können keine zusätzlichen Baumaßnahmen realisiert werden.

H. Busse, BV

Sesenheimer Brücke wird seit Mai saniert

Wer jetzt durch die Sternsiedlung in Möckern spaziert, wird sicherlich bemerkt haben, daß die langersehnte Sanierung der Sesenheimer Brücke begonnen hat. Bald werden die „Pendler" zwischen Stern- und Damaschkesiedlung wieder auf kürzerem Weg an ihr Ziel gelangen.

C. Schütz, BV

Bestattungen Lunkenbein
Inh. M. Wagner
Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Trauerfeiern jederzeit im eigenen Feierraum
Seit 1918 im Dienst am Menschen
Tel. Tag und Nacht 91 92 80

Bild und Rahmen Benesch
• Wechselrahmen und Einrahmungen
• Ölbilder
• Kunstdrucke
• Radierungen
Georg-Schumann-Str. 321, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/5 64 78 98
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 -18 Uhr

Informationen aus den Ämtern

Amt für Verkehrswesen

Am 19. Mai 1999 fand im Bürgerbüro eine Beratung des Vorstandes des BV mit dem Amt für Verkehrsplanung zum Problemkreis des Anwohnerparkens/ ruhender Verkehr in Möckern statt. Zugrunde lag die Bestandsanalyse des Büros des BV vom 30.10.1998. Folgende wesentliche Ergebnisse, die sich ausschließlich auf das städtische Eigentum beziehen, konnte das Amt für Verkehrsplanung anhand ihrer durchgeführten wissenschaftlichen Studie vorstellen:

1. Die z.Z. bestehende Diskrepanz zwischen vorhandenen und erforderlichen Stellplätzen in der Hans-Beimler-Str., der Annaberger Str., der Karl-Helbig-Str., der Christoph-Probst-Str. und der Fritz-Simonis-Str. kann nur durch den Bau neuer sowie der konsequenten Abmarkierung vorhandener Stellplätze (um optimale Flächenausnutzung zu gewährleisten) annähernd behoben werden.
Sobald die finanziellen Mittel bereitstehen, erfolgt sicher noch in diesem Jahr die Abmarkierung. Die baulichen Maßnahmen bedürfen einer längeren Planungsfrist, werden aber mit eingeordnet. Eine Realisierung wird frühestens 2001 zu erwarten sein. Für die Kleingartenvereine sollten vorrangig eigene Flächen zur Verfügung gestellt werden. Eine Mitbenutzung der Anwohnerstellplätze kann jedoch nicht verhindert werden.

2. Oben genanntes Gebiet soll noch in diesem Jahr eine Tempo 30-Zone werden. Eine Ausnahme bildet die Hans-Beimler-Straße, die in die Straßenkategorie D IV eingeordnet ist. Sie ist eine erklärte Sammelstraße, in der die Buslinie mit der Vorfahrtsregelung bleiben muß.
Es gibt für das Amt keine Ermächtigungsgrundlage, die bekannte Verkehrsregelung zu ändern.

3. Eine Ampelregulierung an der Georg-Schumann-Str./ Ecke Annaberger Str. ist in der Prioritätenliste des Amtes enthalten, aber eine Realisierung ist z.Z. nicht absehbar.

4. Die Kirschbergstraße wird nach wie vor Straßenhauptplatz bleiben, so daß auch die Einrichtung einer Tempo 30-Zone nicht möglich ist.
Angesichts dieser Tatsache appellieren wir hiermit an alle Autofahrer, ihre Verhaltensweisen auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung abzustellen und Rücksicht auf die Bewohner zu nehmen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Amtes für Verkehrsplanung für ihre Sacharbeit.

Ordnungsamt

Die Bemühungen des Bürgervereins, den Verkehr in der Kirschbergstraße/Ecke Faradaystraße trotz der Verkehrseinschränkungen flüssig zu halten, indem durch die Straßenverkehrsbehörde Parkverbotsschilder in diesem Bereich aufzustellen wären, haben Früchte getragen (wir berichteten von diesem Zustand in unserer Ausgabe Nr. 39, S. 3). Unmittelbar nach unserem Schreiben vom 12.5.99 an die Verkehrsbehörde konnten wir die Aufstellung der Parkverbotsschilder an dieser Stelle registrieren. Für das schnelle Reagieren danken wir den Mitarbeitern der Straßenverkehrsbehörde.
Die Frage, warum sich an dem eingerüsteten Haus immer noch nichts tut, blieb noch ungeklärt.

H. Busse, BV

Wahl des Stadtrates am 13. 6. 1999

Wahlkreis 11: Möckern, Gohlis-Mitte, Gohlis-Süd, Lindenthal

Christina Kretzschmar

42 Jahre jung, Diplom-Mathematikerin,
alleinerziehend, zwei Söhne,
seit 1990 im Stadtrat,
seit 1994 stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses,
seit 1996 im Vorstand des Bürgervereins Möckern/Wahren

Was habe ich bisher konkret erreicht?

- Erhalt der Kindertagesstätten Friedrich-Bosse-Str. 19 und Diderotstr. 13
- Erhalt des Eutritzscher Kinos
- Erhöhung des Jugendetat in der Stadt Leipzig
- Neubau eines Treff's für Kinder und Jugendliche in der Saßstrasse

Was möchte ich verändern?

- Bessere Freizeitmöglichkeiten für Kinder u. Jugendliche im Leipziger Norden!
- Mehr Geld für die Zukunft unserer Kinder!
- Der Leipziger Norden muß für alle Bürgerinnen und Bürger attraktiver werden!

XXX Mit Ihren Stimmen unterstützen Sie diese Politik!

SPD

Ihr Spezialist seit 1900 in Leipzig

für Umzugs- und Möbeltransporte

Nah- und Fernverkehr	Versicherung
Umzugs-Service	Entsorgung
Handwerk-Service	Einlagerung
Klavier- und Flügeltransporte	Möbelaußenaufzug
Küchenmontagen	Endreinigung

Neu!! Wir übernehmen die Modernisierung Ihrer „alten" Küche.

Möbelspedition M. Fabig GmbH

Kirschbergstrasse 31 • 04159 Leipzig • Tel.: 0341/9 01 14 74 • Fax: 0341/9 12 62 42

Unser Tip: **Gothaer** Versicherungen

Sommer- und Kinderfest am 9.7.99 ab 14 Uhr

- **Glücksrad mit Preisen**
- **Spiele für Kinder**
- **für Speis + Trank ist gesorgt**

Alle Einwohner von Möckern und Wahren sind herzlich eingeladen!

Wo: Servicebüro Dieter Kasper
Georg-Schumann-Str. 319
04159 Leipzig
Tel.: 0341/9012964, Fax: 9012965
Funk: 0172/8178561

Bürozeiten:
Mo bis Do 9-18 Uhr • Fr 9 - 15 Uhr und nach Vereinbarung

VIADUKT im GESPRÄCH

heute mit:

Peter Krakow

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Leipzig

... geb. 1942 in Freiburg (Breisgau) ... Bankkaufmann ... verh. seit 1 Jahr mit einer Leipzigerin ... Hobby: Sport treiben, klassische Musik hören.

VIADUKT: Vor einem viertel Jahr gab Leipzigs Sparkassenchef Peter Krakow in der frisch sanierten Filiale in Möckern grünes Licht für ein Pilotprojekt bezüglich des Dienstleistungsangebotes in der Kundenbetreuung. Ich nutzte an jenem Abend die Gunst der Stunde und fragte den seit nunmehr 35 Jahren im Beruf stehenden Bänker, ob er für ein Leserinterview im „VIADUKT" bereit ist bzw. am „offenen Stammtisch" des Bürgervereins im Juni zu Gast sein wird. Er bejahte beides.

Sie haben in Freiburg Ihre Kindheit verbracht, dort die „Mittlere Reife" (10. Kl.) abgeschlossen und sich für den Beruf eines Bankkaufmanns entschieden. Wohin führte Sie Ihr Ziel?

Peter Krakow: 1963 ging ich nach Heidelberg in die Lehre bei der dortigen Sparkasse. Fachlehrgänge und ein Studium schlossen sich ihr an. Ich arbeitete bis 1990 bei der Heidelberger Sparkasse als Bankkaufmann und zuletzt als stellv. Vorstandsmitglied. Mit der Wende baute Heidelberg eine Partnerschaft zur Sparkasse in Bautzen auf, woran ich unmittelbar Anteil nahm. Die Arbeit in den neuen Bundesländern war für mich etwas Spannendes, Erfolgreiches und Lohnendes. Sie brachte mich auch dorthin, wo ich heute bin – nach Leipzig. Bereits 1991 bewarb ich mich um die ausgeschriebene Stelle für den Vorstand der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig. Und Leipzig entschied sich für mich.

Zu Ihren Aufgaben gehören seitdem: Unternehmenssteuerung, Öffentlichkeitsarbeit, Revision, Personalmanagement und Controlling. Ein breites Spektrum – bleibt da noch Zeit für's Private

Mein Arbeitstag hat mindestens 12 Stunden plus einige Stunden am Wochenende. Ich versuche allerdings mir den Sonntag für's Privatleben freizuhalten. Auch nutze ich die freie Zeit, um entweder ins Fitness-Studio zu gehen, zu joggen, Fahrrad zu fahren oder zu segeln.

Zurück zur Sparkasse. Wie schätzen Sie ihre Bedeutung für Leipzig ein?

Sie ist die Größte in den neuen Bundesländern. Von rund 600 Sparkassen in Deutschland steht Leipzig an 18. Stelle. Der Marktanteil im Privatkundengeschäft beläuft sich auf 70%, d.h. sie ist marktführend. Das haben wir vor allem der Kundentreue zu verdanken. Auch nach 1990 ist die überwiegende Zahl Leipziger Sparkassenkunde bei uns geblieben.

Herr Krakow, es ist nicht zu übersehen, daß die Sparkasse in vielen Fällen als Sponsor auftritt. Wie gehen Sie mit derartigen „Forderungen" um?

Sehr großzügig, denn wir tun sehr viel für Leipzig. Jährlich geben wir über vier Mill. DM für Spenden und Sponsoring aus, besser gesagt, wir verteilen dieses Geld nach bestem Wissen und Gewissen. Natürlich können wir es nicht jedem recht machen. Was wir wollen ist, Unternehmen und Vereine dieser Region unterstützen. Bald wird die Sparkasse 175 Jahre alt, und wir dürfen nicht nur Augenmerk auf unsere Dienstleistung legen, sondern müssen auch unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.

Der Euro als neues Zahlungsmittel. Wie ist die Resonanz?

Nicht einmal 100 Kundenkonten haben wir auf den Euro umgestellt. Und das von über 400 000 Sparkassenkonten in Stadt und Land. Eile ist ja auch nicht geboten und das wissen die Kunden.

Was wünschen Sie sich für Leipzig?

Ich wünsche mir, daß der Aufbau hier so weitergeht, die Arbeitslosigkeit abnimmt, sich hier mehr produzierendes Gewerbe niederläßt, Leipzig in seiner Lebendigkeit so weiterlebt, wie bisher, Dinge selbst in die Hand genommen werden und daß sich auf dem Gebiet der Errichtung von Freizeit- und Sportstätten zukünftig mehr tut. Da haben wir erheblichen Nachholebedarf!

Ich danke Ihnen für das Gespräch und freue mich auf ein Wiedersehen im Juni.

Das Gespräch führte C. Schütz, BV

One-Shop-Shopping

... denn Tankstellen-Shops müssen nicht teuer sein

Shell

Shell Station
Reinwald Tankstellen GmbH
Georg-Schumann-Str. 270
04159 Leipzig
Telefon: 03 41/912 13 02
Telefax: 03 41/912 13 03

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

Knoll
UHREN + SCHMUCK

Brillianten *Gold- und*
Perlen *Silberschmuck*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Mo bis Fr 9-13 und 14-18 Uhr

Georg-Schumann-Str. 228
04159 Leipzig
Tel.: 0341/90 12 847

Was wird aus unserer Sparkasse?

Ein wichtiges Instrument zur Wirtschaftsförderung und zur Unterstützung kleiner und mittelständischer Betriebe ist die Sparkasse. Dabei geht es immer auch um die Schaffung oder den Erhalt von Arbeitsplätzen. Als Gewährträger kann die Stadt mit dem am Gemeinwohl orientierten, kommunalen Finanzinstitut regionale Wirtschaftsförderung betreiben. Jetzt schon beteiligt sich die Sparkasse am Unternehmensgründerbüro, Bussines Innovation Center (BIC) und stellt Risikokapital zur Verfügung. In Leipzig ist die Sparkasse der bedeutendste Sponsor und Förderer kultureller, sportlicher und sozialer Veranstaltungen. Viele Vereine profitieren von den Zuwendungen der Sparkasse. Gerade in Zeiten immer knapper werdender öffentlicher Kassen und immer weniger Projektmittel ist dies ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Vielfalt des Angebotes in der Stadt.

Die Sparkasse ist mit über 1600 Beschäftigten ein großer Arbeitgeber und mit einer Ausbildungsquote von über 10% auch eine überdurchschnittliche Ausbildungsplatzanbieterin. Im März hat der Landtag ein Gesetz zur Neuordnung der öffentlich-sächsischen Kreditinstitute im Freistaat beschlossen. Nach dem Willen des Finanzministers sollen nun alle 23 sächsischen Sparkassen mit der Landesbank und der Sächsischen Aufbaubank zusammen einen Finanzverbund bilden. Mit der Aussicht auf mehr Ausschüttung und weniger Haftung werden die Sächsischen Städte und Landkreise gelockt, ihre Sparkasse in diesen Verbund zu geben. Das klingt ja auch erst mal gut: Kein Risiko und mehr Geld! Wer sollte da nicht zugreifen? Also wo ist das Problem?

Aus meiner Sicht gibt es zwei entscheidende Veränderungen und Schwachstellen:

Als erstes birgt das Zusammengehen mit der Landesbank und der Sächsischen Aufbaubank SAB unberechenbare Risiken für alle Beteiligten. Folgendes Beispiel soll dies deutlich machen: Im Bericht des Sächsischen Rechnungshofes (Drucksache 2/9261 Sächsischer Landtag 2. Wahlperiode) zur SAB vom Juli 98 steht unter Pkt. 11, S. 19 zur Gründung SAB: ... Allerdings hat der Sächsische Rechnungshof SRH bei seiner Prüfung kein aktenkundiges Konzept feststellen können, das Auskunft darüber gibt, welche konkrete Rolle die „neu gegründete" SAB nach Auffassung der Staatsregierung künftig beim Vollzug der Förderpolitik einnehmen soll. .... Und unter Pkt. 12, S. 21: Wertung: Einer Entscheidung über eine Ausgabe von 255 Mio. DM hätte ein entsprechend aussagekräftiges Konzept zugrunde gelegt werden müssen. Es hätte eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt werden müssen. ... Das zuvor nicht kalkulierte Investment in die SAB birgt die Gefahr der Unwirtschaftlichkeit. Die SAB wird ggf. nur deshalb beauftragt, weil das Institut vorhanden ist. Die Wirtschaftlichkeit wird nicht mehr hinterfragt. Unterbleibt die Beauftragung der SAB, werden ungenutzte Kapazitäten vorgehalten, die von den Anteilseignern bezahlt werden müssen.

Das schreibt der Sächsische Rechnungshof, und mit solch Partnern soll sich die solide und wirtschaftlich geführte Sparkasse zusammen tun. Wenn dann noch Garantieausschüttungen vorgenommen werden sollen, kann man sich vorstellen, wie schnell die Reserven verbraucht sind. Dann müßten die Anteilseigner nachschießen. Das werden sie bei der Situation der öffentlichen Kassen nicht können. Was bleibt ist ein Anteilsverkauf.

Das ist der zweite Punkt der Kritik: Mit der Bildung des Finanzverbundes erhalten wir ein ganz normales Finanzinstitut. Dieses ist dann privatisierungsfähig und wird damit an der Gewinnmaximierung orientiert. Niemand wird Anteile kaufen oder Geld investieren um regionale Wirtschaftsförderung, Vereinssponsoring oder ein dichtes Filialnetz zu erhalten. Damit stehen dann auch viele Arbeitsplätze zur Disposition und es fehlt an Unterstützung für Existenzgründungen. Genau das brauchen wir in Sachsen und speziell in Leipzig zur Zeit nicht. Deshalb sind alle Beteiligten aufgerufen, diesen Kurs nicht zu unterstützen.

Michael J. Weichert

Wohnen in Wahren günstig mieten

Mieterpoint
Reichsstraße 13
Montag bis Freitag
von 10-18 Uhr und
Samstag von 10-15 Uhr
Telefon 96 18 18 8

weil Sie in Eigeninitiative malern und den Fußbodenbelag verlegen.

2-Raum-Wohnung

Fritz-Simonis-Straße
ruhige Lage mit Blick ins Grüne, günstige Verkehrsanbindungen, Gaseinzelheizung, Bad und WC
z.B. 39 m² = 6,30 DM/m² = 245,70 DM oder
46 m² = 289,80 DM

3-Raum-Wohnungen

Lützschenaer Straße 28, I. OG
ruhige Lage, günstige Verkehrsanbindungen, gepflegter und begrünter Innenhof, Wohnräume optimal geschnitten, wohnungsgebundene Heizungs- und Warmwasseranlage, gefliestes Bad und WC
z.B. 59 m² = 8,50 DM/m² = 501,50 DM

Friedrich-Bosse-Straße/Am Zuckmantel
Balkon, verkehrsgünstig gelegen, gepflegter und begrünter Innenhof mit Kinderspielplatz, Gasetagenheizung, gefliestes Bad und WC
z.B. 68 m² = 7,00 DM = 476,00 DM

sanierter Altbau für nur 8,50 DM/m²
Ölhafenstraße 7, I. OG
unmittelbare Nähe zum Auensee und Auenwald, günstige Verkehrsanbindungen, großzügige Raumaufteilung, gefliestes Bad und WC, zentrale Heizungs- und Warmwasseranlage, Linoleumbelag in alle Räumen
z.B. 84 m² = 714,00 DM

Alle Angaben zuzüglich Nebenkosten und Kautlan!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Fragen sie uns, wir beraten Sie gern oder können Ihnen auch weitere Wohnungsangebote unterbreiten!
Ansprechpartenerin: Frau Niemzick, Tel. 9 92 1604

Zu Hause in Leipzig.

LWB

Waschsalon
Angelika Bauer
• Fertigwäsche
• Gardinenservice
• Hemdenservice
• Kittelservice usw.

Öffnungszeiten
Mo - Do 8 - 18 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr

Georg-Schumann-Str. 337,
04159 Leipzig, Tel. 0341/4 61 72 15

Elektroarbeiten
übernimmt
HANNS
Elektrotechnik & Service GmbH
- Handwerksbetrieb -
Maximilianallee 9, 04129 Leipzig
Tel.: (0341) 9 11 08 24 · Fax: (0341) 9 11 08 26

PETER
Sanitär- und Heizungsanlagen GmbH
Unser Angebot:
• Sanitär-, Gas- und Wasseranlagen
• Heizungsinstallation • Solaranlagen
Faradaystr. 7, 04159 Lpz., Tel.: 9110101, Fax: 9012827

Buchhandlung Rijap GbR
• Belletristik
• Reiseliteratur u.v.a. mehr
• Kalenderangebot für das Jahr 2000
• Schul- und Fachbücher, Schreibwaren
AXIS - PASSAGE
Georg-Schumann-Str. 171-175, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9 11 01 70, Fax: 9 11 01 71
Eutritzsch-Center, Tel.: 9 11 67 40
Mockau-Center, Tel. 60 222 07
Entgegennahme tel. Bestellungen
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7 - 20 Uhr, Sa. 8 - 16 Uhr

Friseur-salon
Gabriele Großmann

Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30
Öffnungszeiten:
Mo, Fr 9 -18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr
Wir kommen auch ins Haus!

Wir stellen vor: Die Spitzenkandidaten der Parteien zur Kommunalwahl am 13. Juni 1999

des Wahlkreises 11, Norden westl. Teil

dazu gehören: Möckern, Lindenthal, Gohlis-Süd, Gohlis-Mitte.

SPD: Kathrin Oelmann-Markworth ...geb. 1964 ...in Leipzig ..,verheiratet ...erl. Beruf: Orchestermusikerin ... Tätigkeiten: Selbstständige Handelsvertreterin für Textilien, Klarinettenlehrerin an der Leipziger und Delitzscher Musikschule *Freizeitinteressen:* Skatspielen, intensiv Freundschaften pflegen, Schwimmen und Wasserballspiel

gesellschaftliches Engagement: Vorst.-mitglied des Ortsvereines der SPD-Nord, Stadtbezirksbeirätin Leipzig-Nord, Mitgl. der SPD-Arbeitsgruppen Soziales u. Frauen

Zielstellungen:
• Ausbau Leipzigs zur Kulturstadt und ihre überregionale Vermarktung durch mehr Werbung • Erhalt bzw. Ausbau von soziokulturellen Einrichtungen im Kinder- und Jugendbereich, Verbesserung der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen, „Mein Appell: Öffnet Schulen für Freizeitgestaltung am Nachmittag" • Zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit verstärkter Einsatz für eine Ausbildung in der Stadtverwaltung,,den städtischen Betrieben und Gesellschaften über den eigenen Bedarf hinaus • Engagement für benachteiligte Bürger unserer Stadt, um einer Verschärfung sozialer Konflikte entgegenzuwirken.

CDU: Dr. Johannes Hähle ...geb. 1936 ... in Rabenstein ...verheiratet... erl. Beruf: Diplomchemiker ...Tätigkeiten: Naturwissenschaftler in der Baustoffprüfung und Bauforschung, *Freizeitinteressen:* Reisen, Gartenarbeit

gesellschaftliches Engagement:
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Leipzig, Vorsitzender des VOB-Vergabegremiums, Mitglied mehrerer Aufsichtsräte, seit 1990 Stadtrat

Zielstellungen:
• Verbesserung der städtischen und regionalen Verkehrsinfrastruktur unter Beachtung aller Verkehrsarten
• Erhaltung der gefährdeten Gründerzeitbausubstanz in Verbindung mit der Schaffung von modernen und preiswerten Wohnungen mit ihrer großen Bedeutung für die weitere Entwicklung Leipzigs als Stadt und in der Region, auch als Maßnahme gegen die Stadtflucht
• Förderung von Wirtschaftsansiedlungen und der Vergabe an den einheim. Mittelstand als Basis zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Auf den Wahlkreis bezogen:
• Umgestaltung der Georg-Schumann-Str. im Hinblick auf die Verbesserung des Erscheinungsbildes, der Verkehrstüchtigkeit und des Handelsniveaus unter Berücksichtigung der Überlebensfähigkeit des Einzelhandels als Träger der Straßencharakteristik • Komplexe Verbesserung des Umfeldes in den Wohngebieten
• Schaffung bzw. Aufwertung von Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche und Senioren
• Verbesserung der Zusammenarbeit der örtlichen Gremien mit dem Stadtrat

PDS: Wolfgang Denecke ...geb. 1952 ...in: Thale/Harz ... verheiratet ...erl. Beruf: Dipl.Chemiker ...Tätigkeit: Mitarbeiter der Landtagsabgeordneten Maria Gangloff
Freizeitinteressen: mit Enkeln spielen, Lesen und Laufen

gesellschaftliches Engagement:
Vorsitzender des PDS-KV Leipziger Land

Zielstellungen:
• Integration der neuen Ortsteile in die Stadt Leipzig
• Beiträge zu sozial- u. wirtschaftspolit. Problemstellungen

Wir stellen vor: Die Spitzenkandidaten der Parteien zur Kommunalwahl am 13. Juni 1999

Bündnis 90/Die Grünen: Michael J. Weichert ...geb. 1953 in Neuenbürg ...erl. Beruf: Gasmonteur, Kellner...Tätigkeit: selbständiger Gastwirt

Freizeitinteressen: Fotografieren, Leipziger Kultur genießen, Fußball spielen, Motorrad fahren

gesellschaftliches Engagement: Vorsitzender des Bürgervereins Möckern-Wahren e.V. und des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik e.V. (Bosnien), seit 1993 Sprecher des Stadtverbandes von Bündnis 90/Die Grünen, seit 1994 Stadtrat, wirtschaftspolit. Sprecher der Fraktion, Vorsitzender des Vergabegremiums für Lieferung und Leistung

Zielstellungen: *Was möchte ich als Stadtrat erreichen?*

• weitere Verbesserung der kommunalen Wirtschaftspolitik mit Zielrichtung auf Existenzgründer- und Mittelstandsförderung, der Vergabepolitik zugunsten einheimischer Anbieter und Erhalt der Sparkasse als regionales Finanzinstitut

• Aktive Vertretung der Stadtteil/Wahlkreisinteressen bei Stadtratsentscheidungen, die vor allem auf unseren Stadtteil Auswirkung haben: z.B. Stärkung und Entwicklung von Stadtteilzentren, z.B. „Am Viuadukt", Wiederbelebung der Georg-Schumann-Str. und bessere Anbindung von Lindenthal an den ÖPNV

• Weitere Verbesserung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung z.B.: Gleichstellung der Stadtbezirksbeiräte mit den Ortschaftsräten und die Förderung von Bürgervereinen

• Erreichen einer von den Bürgern gelebten Städtepartnerschaft mit der Stadt Travnik und dem Mittelbosnischem Kanton, um u.a. den Aufbau eines europäischen Städtenetzwerkes innerhalb des Atlas-Projektes der Europäischen Kommission zu realisieren

F.D.P.: Knut Keding ...geb. 1958 in Königsstein ...erl. Beruf: Journalist ...Tätigkeit: Fraktionsgeschäftsführer

Freizeitinteressen: Touren durch die nähere Umgebung von Lpz.

gesellschaftliches Engagement: Vorstandssprecher der F.D.P. Leipzig, Vorstand des AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

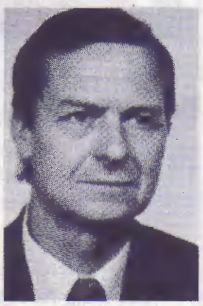
Zielstellungen:

• Stärkung der Lobby der sogenannten „Freien Szene", von freien Theatergruppen und Stadtteilkulturzentren

• Verstärkte Hinwendung zur öffentlichen Auftragsvergabe (Lieferungen und Leistungen) ausschließlich in den Leipziger Raum

• Bewußtmachen, daß mit Leipzigs Kunst- und Kulturlandschaft Wirtschaftsfaktoren existieren, die nicht nur entsprechend bewertet, sondern auch ständig finanziell „genährt" werden müssen, auch und gerade aus arbeitsmarktpolitischem Grund

• Verhinderung des massiven, d.h. kontraproduktiven Straßenrückbaus



Neues Forum: Helmut Krause ...geb. 1941 in Zscherndorf/Bitterfeld ...seit 1965 in Leipzig ...erl. Beruf: Sozialberater ...Dipl.-Ing. f. Betriebsmeß- , Steuerungs- und Regelungstechnik, Ing. f. EDV, Elektromonteur

Freizeitinteressen: Haus und Garten

gesellschaftliches Engagement:
seit 1991 Mitgl. d. gewerkschaftlichen Vertreterversammlung in Leipzig, Stadtrat seit 1994, Mitgl. des Wohnungsausschusses

Zielstellungen:

• Gestaltung der Georg-Schumann-Str., daß sie wieder bewohnbar wird und ihre alte Funktion als Versorgungszentrum übernehmen kann. Beschleunigung des Baus der Umgehungsstraße der B 6 • Schutz des einheimischen Gewerbes

• Qualifizierung, Recht u. Gerechtigkeit im BfB

• Keine Zwangsarbeit für Sozialhilfeempfänger, sondern Freiwilligkeit, Einhaltung des Sozialhilferechts durch das Sozialamt

• Erhalt der bedarfsgerechten Kinderbetreuung

• Vorbeugender Schutz der Bürger vor Sozialhilfe

ERWIN KÜHN GLASBAU KG

INNUNGSBETRIEB DES GLASERHANDWERKS

- **Verglasungen jeder Art**
- **Holzfenster und Holztüren aus eigener Produktion**
- **Wintergärten**
- **Reparaturschnelldienst**
- **Denkmalschutz**

Druckereistr. 20, 04469 Stahmeln/Leipzig
Tel. 0341 - 4 61 24 71
Fax: 0341 - 4 61 24 72

IHR KIOSK
Am alten Wasserturm
Inh. U. Ibsch
Buchfinkenweg 1-3
04159 Lpz., Tel.: 0341 / 4620999
Mein Angebot für Sie:
• Toto/Lotto • Schreibwaren
Dienstleistungen aller Art:
Fotoarbeiten, Textilreinigung, Schuhreparaturen, Kopierservice, Buchung von Reisen u.v.a.m.
Neckermann und Baur Bestellservice

Schreibbüro Annett
Inh. Annett Böttge
Schreiben **JEDER Art** und **JEDEN Umfangs** - schnell, standardgerecht und kostengünstig - für **PRIVAT** und **GEWERBE.**
Der flotte Stift für Leute, die Wert auf ein professionelles Outfit ihrer Korrespondenz legen! Weitere Angebote u. Preislisten auf Anfrage!
04448 Wiederitzsch Arno-Bruchardt-Str. 32 **Tel.: (0341)5213782** **mo-fr 18.30-20.00 Uhr**
04159 Leipzig Podelwitzer Str. 15 (Zi. 302) **Tel. (0341) 9033667** **mo-fr 14.00-18.00 Uhr**

Freie Kfz-Werkstatt
JOCHEN RAUE
EINGETRAGENER MEISTERBETRIEB DER KFZ - INNUNG
Georg-Schumann-Str. 236, 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 9 11 70 70

SOCIALIS
Wohn- und Betreuungs- GmbH
Betreutes Wohnen
Pflege zu Hause
Toskastr. 10, 04159 Leipzig
Tel.: 91 71 0 • Fax 91 71 39 9
Wir vermieten Tiefgaragenplätze!
• Rufen Sie uns an oder schauen Sie einfach vorbei

WER? WAS? WANN? WO?

der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)

Konzerte und Veranstaltungen Juni

12.6. 21 Uhr ROCKpART: Autumn Blues Band(D)/Blues, **15.6. 20 Uhr** Kneipe live: Joe Solo (L.E.)/Oldies & v. m., **22.6.** Kneipe live: Eisenheinrich Duo (L.E.)/Blues, **26.6. 21 Uhr** Feeling B (D) /Punk, **29.6. 20 Uhr** Doc Lehmann & Co. (L.E.)

ERIC BURDON & the new animals
am 20. Juli 99, 21 Uhr
Einlaß ab 20 Uhr
Karten an allen Vorverkaufsstellen und vor Ort!

Besucht uns mal im ANKER!

in der Keramik- und Materialwerkstatt montags, dienstags: 15 - 18 Uhr, 6- 16 J. mittwochs: 15-17 Uhr, 3 bis 6 J. mit Betreuer und donnerstags: 19.30 - 24 Uhr für alle ab 16 J.; **Alles aus Ton** wie bunte Vasen, lustige Figuren, Türschilder, Wandbilder, Tigerenten, Puppenhäuser...

Schwimmhalle Mitte,
Kirschbergstraße, Tel. 5 85 26 40
Neue Öffnungszeiten:
Mo 6.30 - 8.00 Uhr, Mi 6.00 - 8.00 Uhr
Samstag 8.00 - 10.00 Uhr

Samstag, 19. Juni Beginn: 21 Uhr
DIE ZÖLLNER CLASSICS (D)
DIRK ZÖLLNER

wie man ihn kennt und liebt, unterwegs mit neuen und alten Songs. Schon zu Zeiten, als DIRK ZÖLLNER mit zwölfköpfiger Soul-Rock-Band durchs Land zog, ließ er sich mit der Variante „Zöllner-light" Raum für eine kleinere Form. Hier stand sein Gesang, seine Präsentation stärker im Mittelpunkt, als das bei der großen Formation sein konnte. Nach dem Ende der Zöllner-Band hat sich der Sänger nun eine neue Variante einfallen lassen. Gemeinsam mit dem klassischen TRIO BRAVO - in der Besetzung Geige, Kontrabaß und Piano - singt er alte und neue Zöllner-Highlights wie „Königin" und „Käfer auf dem Blatt". Die Kollaboration mit dem TRIO BRAVO wird von zwei wie füreinander geschaffenen Elementen beherrscht: den eindringlichen Songs aus der Zöllner-Feder und einer mal zärtlichen, mal wilden Begleitung, die ihr Feuer aus russischen Weisen, Zigeunerromanzen und jiddischer Klezmer-Tradition bezieht. Die Geige übernimmt es, in kühnen Schwüngen fortzureißen, ein Baß poltert schelmisch dazwischen, das Piano sorgt für den Zusammenhalt. Mehr denn je kommt es auf den Gesang an, DIRK ZÖLLNER bleibt soviel Raum zur Interpretation wie nie. So verschmelzen sehr unterschiedliche musikalische Traditionen zu einem spiellaunigen Ganzen.

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Christian Klein
Uhrmachermeister
Hier arbeitet der Fachmann

Innungsbetrieb
Georg-Schumann-Str. 191
04159 Leipzig
Tel./Fax: 9 12 48 65

Öffnungszeiten:
Mo 10 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr
Di bis Fr 9 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr

Wir sind umgezogen!

FAHRSCHULE HORN

Sie finden uns jetzt in der Georg-Schumann Str. 320.

Wir bilden aus:
Klasse B • alle A-Klassen
Wir bieten an:
Nachschulungskurse (FAP)
• Punkteabbau Flensburg

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr

Kommen Sie doch zu einer individuellen Beratung in unser Büro oder einfach zu einer "Schnupperstunde" in unseren Theorieunterricht!

Unsere FAHRLEHRERIN und unsere FAHRLEHRER erwarten Sie!

LunaPark
Haus Auensee
Gustav-Esche-Str. 4,
04159 Leipzig,
Tel.: 46 76 00 00

Täglich ab 11 bis 22 Uhr
hat unser Restaurant
und ab 14 Uhr
das Cafe „Chocolateria"
für Sie geöffnet!

•

Jeden Freitag ab 20 Uhr
„Freitag Nacht"- die besten 80er.
Radio Leipzig Live-Übertragung
aus dem Haus Auensee.

•

Seit Mai hat unser Freisitz geöffnet!

•

Erleben Sie mit uns **ab Juni**
mit 9 Vorstellungen pro Woche
das Musical „Power Dome".

D. LEIPNITZ

- **Schrott und Metalle**
- **Containerdienst für Sperrmüll und Bauschutt**

Schulstraße 5
04469 Stahmeln
Tel./Fax:
(0341) 4 61 20 28

Ankauf von Buntmetall
in Stahmeln nach Vereinbarung
in Rabutz tägl. 8 - 15 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7 -15 Uhr +
jeden 2. Sa. 8 - 12 Uhr

WER? WAS? WANN? WO?

Kirchen

Kath. Gemeinde St. Albert, Georg - Schumann-Str. 336, 04159 Leipzig, Tel.: 4 61 18 85

Gottesdienste: sonn- und feiertags: **8.15 und 10 Uhr,** werktags: Mo, Di, Do, Sa 8 Uhr/Mi 17 u. Fr 18 Uhr
Veranstaltungen: **12.6.** Fußballturnier der Ministranten in Wahren

Ev.-Luth. Auferstehung skirche Möckern, G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig, Tel.: 9110813

Sonntagsottesdienste: 9.30 Uhr
20.6. 16 Uhr Orgelkonzert mit Susan Halfar aus Leipzig Werke von Bach u.a.
24.6. Johannistag **19.30 Uhr** Johannisandacht im Gemeindegarten
11.7. 15 Uhr Gemeindesommerfest-Beginn in der Kirche
Seniorenkreis: Mi 23.6./7.7. 14 Uhr
Frauenkreis:mittwochs 20 Uhr,
Chor: dienstags 20 Uhr
Christenlehre: montags 15 Uhr 3.-5., 16.15 Uhr 1.u.2., 17.30 Uhr 6. Schulj.
Kinderkrabbelkreis: freitags 15 Uhr, 15.45 Uhr für Kleinkindergruppe
Konfirmanden: freitags 18 Uhr 7.u.8. Kl.
Junge Gemeinde: freitags 19 Uhr
Donnerstagskreis: Junge Erwachsene (zwischen 20 u. 30 Jahre) jeweils 20 Uhr
Hausbibelkreis: dienstags 19.30 Uhr bei Frau Bernhart, Swiftstr. 7 b

Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig, Tel. 4611850

Gottesdienste: sonntags 10 Uhr
13.6. 10 Uhr Familiengottesdienst, **11.30 Uhr** Stunde des Fördervereins, anschl. versch. Angebote, **13.30 Uhr** Puppentheater (nicht nur für Kinder)
27.6. 17 Uhr Konzert in der Gnadenkirche Bernards Madrial Ensemble aus New Jersey, USA
2.7. 19.30 Uhr 8. Offener Abend mit Gisela Kallenbach (Umweltdezernat)
Thema: „Tun wir, was wir wissen"

„Erlebniswochen mit und auf dem Pferd"

Wie auch im vorigen Jahr beabsichtigt unser Verein während der Sommerferien „Erlebniswochen mit und auf dem Pferd" anzubieten.
Wir haben dafür 3 Termine vorgesehen:
vom 26. bis 31. Juli 1999, vom 1. bis 7. August 23. bis 28. August 1999.
Kostenpreis: ganztags mit Essen, Reiten etc. vorbehaltlich 180,00 DM.
Interessenten melden sich bitte unter Tel.: 4620744 oder auch persönlich wochentags von 16 - 18 Uhr, am Wochenende von 10 - 12 Uhr auf dem Gelände des Reitsportvereins, Leipziger Straße 141 in Stahmeln (neue Reithalle).

S. Neubert, Vorsitzende des Reitsportvereins Leipzig-Wahren e.V.
Leipziger Str. 141, 04469 Lpz.-Stahmeln

Christlicher Partnerschafts-vermittlungsdienst (CPV)

Sie haben lange gehofft u. gebetet, irgendwie, -wo u. -wann dem/der richtigen Partner/in zu begegnen, doch hat sich dieser Wunsch bisher noch nicht erfüllt. Vielleicht haben Sie sich vorgenommen, in diesem Jahr selbst aktiv zu werden, damit dies kein Traum bleibt. Sie hätten gern auch eine eig. Fam., einen lieb. Menschen, m. dem Sie Freud und Leid teilen können. Sie möchten sich (neu) verlieben, die Vergangenheit zurücklassen und eine Partnersch./Ehe für's Leben. Dann haben Sie Mut! Der CPV – seit üb. 2 J. erfolgreich – kann Ihnen dabei helfen, denn es werden m. viel Gefühl, Menschlichk. u. Seriosität Herzenangelegenheiten v. Christen aus ganz Sachsen in die Hand genommen. Alle Partnersuchenden sind durch ein individ. Gespräch pers. bekannt, dies ermöglicht eine optim., erfolgverspr. u. diskrete Betreuung. Geduld, Gebete u. Vertrauen auf unseren Herrn sind dabei unerläßlich. CPV, Tel.: 034297/4 52 89, Mölkauer Str. 32, 04454 Holzhausen/Leipzig; E-mail: Christ.PV@t-online.de.

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,
Tel. 9 01 37 64

geöffnet:
täglich von 10-18 Uhr

Die Umstellung unserer Computer ist abgeschlossen. Zu den gewohnten Öffnungsstunden können Sie in der Bibliothek am Computer Ihre Literatur suchen, sich Ihr Ausleihkonto ansehen, die entliehene Literatur verlängern oder auch im Internet surfen. Kinder benötigen die Einwilligung der Eltern für das Internet. Wenn Sie Internetanschluß zu Hause besitzen, können Sie unser System mit allen genannten Angeboten auch von dort nutzen. In der Woche vom 14. bis 18. Juni bieten wir Ihnen täglich von 18 – 19 Uhr eine Einführung in unser neues Computersystem. Nutzen Sie diese Möglichkeit!
Viele neue Bücher haben wir im Angebot:
Reimann, Brigitte: Franziska Linkerhand
Zehn Jahre schrieb Brigitte Reimann an diesem Roman über eine lebenshungrige, kompromißlose, von einer Vision und einer Liebe besessenen Frau. Obwohl unvollendet, ist er doch eines der wichtigsten und überzeugendsten Bücher der deutsche Nachkriegsliteratur geworden. Diese erstmals ungekürzte Ausgabe zeigt eine kantigere, schärfere und freimütigere „Franziska Linkerhand", radikal und tabuverachtend durch die Todesnähe der Autorin.
Grisham, John: Der Verrat
Erfolg und Geld - Michael Brock führt ein Leben auf der Überholspur, bis eine Geiselnahme alles verändert. Der Geiselnehmer, ein heruntergekommener Obdachloser, wird erschossen. Michael forscht nach den Hintergründen dieser Tat, und dann lassen ihn die Bilder des Elends nicht mehr los. Er wechselt die Seiten und kämpft für das Recht der Armen.

Annemarie Leicht

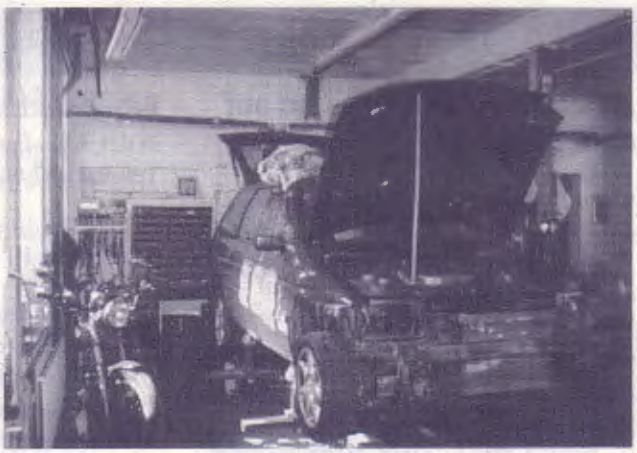
Grabmale aus
Granit, Marmor u.a. Naturstein
Sämtliche Steinmetzarbeiten
GRABSTEIN EISERMANN
am Zentralfriedhof Schkeuditz
(zu erreichen mit der Linie 11, Haltestelle Gartenstadt)
Papitzer Str. 11 b
04435 Schkeuditz
Tel.: (034204) 6 22 74
Fax: 6 44 91

Volkssolidarität-Begegnungsstätte Georg-Schumann Str. 250, Tel.: 9 01 05 17

Veranstaltungen im Juni und Juli 1999

Mo 7./14./ 21.6./5.7. 13.30 Uhr Heiteres Gedächtnistraining, **14.30 Uhr** Treffen der Kartenspieler und am **Mo 28.6./13.30 Uhr** Treffen der Kartenspieler
Di 15./22./29.6. 14 Uhr Seniorengymnastik **15.30 Uhr** Klampfenchor, **18.30 Uhr** Schwimmen
Di 13./20.6. 14 Uhr Seniorengymn. **15.30 Uhr** Klampfenchor
Mi 16./23.6./7.7. 14.30 Uhr Tanznachmittag
Do 1.7. 16 Uhr Diabetikerselbsthilfegruppe
Fr 2./ 9./16./30.7.99 13.30 Uhr Kaffeeklatsch
jeden Mi 18.30 Uhr Chorproben „Sängerkreis Leipzig-Möckern e.V.", **jeden Do 10 Uhr** Reise-Info

Hilfe für Selbsthilfewerkstatt



Viele von Ihnen werden sie bereits kennen, die Selbsthilfewerkstatt in der Rittergutsstraße hier im Stadtteil. Schon seit 1996 ist sie die einzige Hoffnung für viele fast verschrottete Autos und deren Besitzer. Aber auch einfache und vor allem preiswerte Reifenwechsel und andere Basteleien am „besten Freund des Mannes" sind möglich. Daß man bei diesen Reparaturarbeiten meist selbst Hand anlegen muß ist kein notwendiges Übel, sondern ein zusätzlicher Spaß. Nach Terminabsprache per Telefon oder persönlichem Besuch in der Werkstatt kann man hier wochentags von 9 – 19 Uhr und samstags von 9 – 14 Uhr Hebebühnen, Stellplätze oder auch Werkzeuge mieten. Die für die Reparatur notwendigen Ersatzteile können entweder selbst mitgebracht oder direkt in der Selbsthilfewerkstatt bestellt werden. Ein zusätzlicher Service der Einrichtung ist die fachliche, kompetente und freundliche Beratung der Kunden. Im Gespräch mit dem Verantwortlichen, Herrn Häßler, haben wir in Erfahrung bringen können, daß man das jetzige Grundstück in der Rittergutsstraße verlassen muß. Es wird nun zur Zeit intensiv nach einem neuen Platz für die Selbsthilfewerkstatt gesucht. Wir bitten die Leser um Mithilfe bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück. Meldungen bitte an:
H. Lange & H. Häßler GbR Auto-Service-Handel und Selbsthilfewerkstatt Rittergutsstraße 11, 04159 Lpz.,Tel.: Selbsthilfewerkstatt: 461 77 41 oder Tel.: Bürgerverein Mö./Wa.: 9011781.

Oliver Walter

Umwelt-Projekt-Tage an der 58. Grundschule

Der Monat Mai hat uns die Natur in ihrer ganzen Vielfalt und Schönheit bewußt gemacht. Jede Klassenstufe plante Projekte zur Bedeutung des Umweltschutzes und zu Möglichkeiten des sparsamen Umganges mit dem Reichtum der Natur. Im Rahmen von „Grün macht Schule" bepflanzten unsere Schüler den Schulhof. Die Klassen arbeiteten im Schulgarten und säten für die künftige Ernte. Unsere Kl. 1 hat ein Klebebild mit der Naturschutz-Eule aus Zeitungspapier gestaltet. Die Kl. 2 besprach u.a. Keimversuche und das Pflanzenwachstum. Zum Thema Umweltschutz entstanden Plakate. Naturbeobachtungen im Auwald wurden durchgeführt. Die Schüler lernten Hausmüll richtig zu trennen und sammelten Ideen dazu, wie man Wasser und Energie sparen kann. Im Klärwerk Rosental gewann die 3. Kl. Einblicke in den aufwendigen Prozess der Wasserreinigung. Columbus e.V. machte das Thema „Wasser ist Leben" zum Gegenstand. Die Viertklässler erfuhren durch die Stadtwerke Näheres zum Nutzen von Energie. Ich habe nur die wesentlichsten Inhalte des Schulprojektes aufgezählt. Die Realisierung hat uns bestärkt, die Erkenntnisgewinnung und Erziehung zum Thema Umweltschutz weiter aktiv zu verwirklichen.

Altmann
Schulleiterin

Aufruf zum Klassentreffen - Abgang 1970

Wir ehemaligen Schüler der 58. Oberschule in Wahren, Opferweg 1, die 1970 das Abitur machten, möchten uns nach 30 Jahren im Jahre 2000, Ende Mai, wiedersehen. Wir laden ebenso unsere verehrte und manchmal auch von uns geärgerte Lehrerschaft sehr herzlich ein.
Kontaktaufnahme und Meldungen über Thomas Weinert, Tel.: 0341/ 4611877.

Heiß erwartet - unsere Kiewer Partnerschule

Erwartungsvoll standen wir vor wenigen Wochen auf Bahnsteig 10, Leipziger Hauptbahnhof. 26 ukrainische Schüler der 149. MS wollten wir von der langen Reise abholen. Sieben Monate war es her, seit wir sie in ihrer Schule besuchten. Wir lebten und lernten miteinander, hatten viel Spaß und bauten so manche freundschaftliche Beziehungen auf. Für den Gegenbesuch nahmen wir uns fest vor, uns mindestens genauso gastfreundlich zu zeigen wie unsere Freunde. Während der acht Tage ihres Aufenthaltes gab es fast keine Atempause. Neben dem täglichen Sprachunterricht, probten wir für unseren gemeinsamen Kulturabend in drei Sprachen. Außerdem bekamen sie die verschiedensten Eindrücke von Leipzig, Dresden und Berlin. Ohne die Organisatoren und Sponsoren wäre dies nicht möglich gewesen. Wir möchten sie hiermit erwähnen: *„Stiftung west-östliche Begegnungen, Berlin", Schulverwaltungsamt Lpz., Regierungspräsidium Lpz., Oper und Gewandhaus Lpz., Fleischerei Mustopf Lindenthal, Erlebnisbad „Sachsen-Therme" Lpz., Augenärztin Frau Dr. Nowitzki Lpz., Filialleiter der Firma „Fielmann" Lpz., „Modelädchen für Sie und Ihn" Eutritzsch, Fa. Förster Lindenthal, „Susies Schuhladen" Lpz., Fam. Hoffmann Lindenthal, DRK Lpz..*
Anfang September werden wir wieder an der 149. MS in Kiew sein. Vielleicht finden wir bis dahin Partner aus der Wirtschaft, die mit uns eine Lösung finden, um die Heizungsanlage an der Kiewer Schule zu erneuern. Wer friert schon gern?

Die Schülerredaktion

Ihre Werkstatt für alle KfZ-Typen
TÜV mittwochs
(mit sofortiger Mängelbeseitigung)
AU sofort
Karosserie-Instandsetzung
Ankauf von Unfallfahrzeugen
Service für Klimaanlagen
Kfz-Meisterbetrieb
Überall in Deutschland:
Die Kfz-Meisterbetriebe
für Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer und mehr
Lothar Zaunick & Helmut Witzel GbR
Leipziger Str. 134 • 04469 Stahmeln • Tel. 0341/4615164

Wenn Leder... dann bei
Leder Lehnert
☎ 9 11 25 15 • Delitzscher Str. 47a
04159 Leipzig
Modische Lederbekleidung
für alle Jahrgänge und Größen beste Qualität
und Superpreise

Die Dame mit dem Siegerkranz, vergangen, aber nicht vergessen

Zerschossene Scheiben und eine verwahrloste Gebäudefassade in der damaligen Bahnhof-, jetzt Linkelstr., lassen nicht vermuten, daß dort eine ehemalige Weltfirma in Wahren ihren Sitz hatte. Schon Meyers Lexikon von 1900 benennt bei den wenigen international bekannten Leipziger Firmen extra dieses Werk in seinem Leipziger Stadtplan. Ich meine natürlich die Polyphon-Werke AG Leipzig-Wahren. Diese Polyphon-Musikwerke AG wurde am 24.4.1895 zur Herstellung von mechanischen Musikwerken gegründet. 1903 wurden in das Produktionsprogramm Sprechmaschinen, Schreibmaschinen und Artikel der Feinmechanik aufgenommen. Ein Jahr später folgte noch die Erweiterung auf Motoren und KFZ. Zweigwerke, u.a. in Berlin, wurden errichtet. 1932 erfolgte die Übernahme durch die Deutsche Grammophon-Gesellschaft Hannover. 1937 wurde der Liquidator bestellt. Das letzte Kapitel dieses Werkes als „Roter Stern" ist uns noch in Erinnerung.

Wodurch war diese Firma auf allen 5 Kontinenten so weltbekannt? Durch die ausgereifte und qualitätsgerechte Produktion von Musikautomaten unter Verwendung von Blechplatten! Da gab es Spieluhren, große mit 50 cm und kleine mit ca.10 cm Plattendurchmesser mit Schwengel- oder Kurbelaufzug. War es doch damals eine der wenigen Möglichkeiten, Musik zu speichern und nach Belieben abzuspielen. Dann gab es noch die großen Musikautomaten, die meistens in Gaststätten, Cafes standen. Deshalb hatten viele einen Geldeinwurf. 1997 fand ich in einem kleinen Privatmuseum in tiefster englischer Provinz einen Polyphonautomaten ca.1900 vor, der noch einen automatischen Plattenwechsler hatte und noch spielte. Das Repertoire der angebotenen Blechplatten war immens: Märsche, Volkslieder, Choräle, Gassenhauer u.a.. Zum Teil werden diese Platten heute wieder in England nachgestanzt. Aber die Dame mit dem Siegerkranz aus der Überschrift ist nicht darauf. Sie war das weltweit bekannte Signet auf den Platten der Polyphon-Werke. Mit dem Aufkommen der Phonographen und später des Grammophons waren die Tage der Blechplattengeräte gezählt. Aber die Firma hat marktgerecht reagiert und Sprechmaschinengeräte in das Produktionsprogramm aufgenommen. Von den Polyphon- Sprechmaschinen bzw. Grammophonen ist mir leider nichts bekannt, aber Schellackplatten der Polyphonwerke habe ich noch. In dem kleinen Flachbau an der Linkelstraße, von den Russen gelb angestrichen, befand sich der Aufnahmeraum. Dort soll sogar ein großes und gutes Polyphonorchester für Konzertaufnahmen in den Aufnahmetrichter gespielt haben, später elektrisch über Mikrofon. Besonders in der Blütezeit und auch später war die Firma ein großer Arbeitgeber in Wahren und Umgebung. Nach Kriegsproduktion und Reparaturwerk für Panzer der Roten Armee ist das Kapitel mechanischer Musikinstrumentenproduktion in Leipzig-Wahren endgültig ausgelöscht. Ein Trost bleibt, es existieren noch viele funktionsfähige Spieluhren aller Typen auf dem gesamten Globus, die an die Polyphon-Werke AG erinnern.

Wenn man den heutigen Zustand der Fabrikanlagen sieht, tut einem das Herz weh. Deswegen kam mir die Idee, dort ein Museum mit einem Stadtteilkulturzentrum einzurichten. Aber leider gibt es seitens der Stadt kein Interesse. Sponsoren habe ich noch nicht gefunden. So bleibt diese Idee ein Traum – die Dame vom Plattensignet– kommt nicht wieder an den angestammten Platz.

J. Petschat, Huygenstr.

OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Kindergeldsachen
Hilfe bei Anträgen auf Eigenheimzulage
Hilfe bei der Einkommensteuererklärung

auch bei Bezügen aus der gesetzlichen Rentenversicherung,
2-Familienhäusern, wenn eine Wohnung selbstgenutzt wird,
Zinseinkünften bis 6100 DM ledig / 12200 DM verheiratet und selbstgenutzten Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen
unsere nächste Beratungsstelle befindet sich:

04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 379, Tel.: 0341/4612528
Öffnungszeiten:Dienstag und Donnerstag 13 - 18 Uhr
04159 Leipzig, Falladastr. 1, Tel.: 0341/9112130

Hier ist man gern zu Hause!

Wir bieten komfortable und preiswerte Wohnungen in kleiner Wohn-Anlage in Leipzig-Wahren z.B.:

1-Zi.-Whg., 46 m² mit Eckbadewanne **DM 460,00**
2-Zi.-Whg., 50 m² mit Bad / WC **DM 499,00**

Alle Preise verstehen sich zzgl. NK und Kaution.
Hausmeister-/Reinigungsservice im Haus
Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich selbst, wir finden garantiert die richtige Wohnung für Sie.
Montag - Donnerstag 9.00 - 17.30 Uhr
Samstag u. Sonntag 13.00 - 17.30 Uhr!

Ohne Prov.
BEV Ihr Immobilien-Partner
☎ 0341 / 69 96 783

Malermeister
Jörg Schmidt
Friedrich-Bosse-Str. 28,
04159 Leipzig

übernimmt:
– Malerarbeiten aller Art
– Verlegung von Fußboden/Laminat
– Vollwärmeschutz

Auftragserteilung
persönlich oder telefonisch unter:
0341/90 15 292 oder
0177/20 20 686

Bür o.K.retschmer
… und Ihr Büro(kram) ist in Ordnung
• Existenzgründungsberatung
• Buchen lfd. Geschäftsvorfälle (im Rahmen STBG)
Taubestraße 15, 04347 Leipzig, Tel./Fax: 2 32 11 90/91
Kaufmännische Dienstleistungen für kleine und mittelständische Unternehmen und Freiberufler ✓

Lohnsteuerhilfeverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Arbeitnehmern, Rentnern, Pensionären
etc. leisten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft
ganzjährig **Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen**
Ber.-Stelle: Podelwitzer Str. 15, 04159 Lpz., Tel.: 9033667
kostenloses Info-Tel.: 0800/1817616
Internet-Adresse: http://www.vlh.de

Fahrschule
Reimertshofer u. AVL
Georg-Schumann-Str. 225a
Tel.: 9 11 67 80

Unser Ausbildungsprofil:
PKW• LKW • KOM
Nachschulung • ASK (Punkteabbau)

Unsere Preise:	Klasse B
Grundbetrag	250,- DM
Übungsstunde	je 37,- DM
Sonderfahrt	je 37,- DM
Vorstellung-Prüfung	
Theorie	20,- DM
Praxis	60,- DM

Struwwelpeter-Apotheke Leipzig und TÜV Rheinland/Brandenburg spüren gemeinsam Schadstoffe auf

Eine etwas andere Apotheke bietet mehr als Medikamente. Giftigen Ausdünstungen gehen der TÜV Rheinland und die Struwwelpeter-Apotheke Leipzig jetzt gemeinsam auf den Grund. Denn immer häufiger greifen Schadstoffe aus Möbeln, Wänden, Decken und Böden die Gesundheit an. So schätzt die Weltgesundheitsorganisation, daß mittlerweile über die Hälfte der Erkrankungen auf Umweltgifte zurückzuführen sind. Ausgelöst wird das Leiden in den eigenen vier Wänden zumeist durch Schimmelpilze, Weichmacher, Formaldehyd und Lösungsmittel. Apothekerin Astrid Gärtner von der Struwwelpeter-Apotheke Leipzig: „Dabei muß die Konzentration entsprechender Stoffe nicht einmal besonders hoch sein, um Gesundheitsbeschwerden zu verursachen. Zu den ersten

Symptomen einer solchen Belastung können häufig Reizungen der Atemwege, Kopfschmerzen und Augenbrennen gehören.“ Grundlage für die Diagnose ist der Einsatz modernster Meßtechnik, die eine detaillierte Analyse der Schadstoffbelastung in Staub, Material und Raumluft erlaubt. Die Prüfungen und Analysen der Struwwelpeter-Apotheke und des TÜV Rheinland/Brandenburg garantieren deshalb, daß Schadstoffe nur in unbedenklichen Mengen freigesetzt werden, die das Allgemeinbefinden nicht beeinträchtigen. Weitere kostenlose Auskünfte erhalten Sie von der

Struwwelpeter-Apotheke,
Apothekerin Astrid Gärtner,
Mottelerstr. 13, 04155 Lpz.,
Tel.: 5640036

Sanitätshaus Gummi-Klose

Sanitätsfachhandel Partner Ihrer Gesundheit

Lieferant aller Krankenkassen
-kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig-

Georg-Schumann-Str. 257, gegenüber vom Extra-Markt

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere: Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Angorawäsche · Krankenhosen · Blutdruckapparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte · Büstenhalter alle Größen · Hüftgürtel · Miederhöschen, elegante Nachtwäsche und Morgenmäntel
Außerhalb der Geschäftszeiten sind auch Termine nach tel. Vereinb. mögl. sowie Hausbesuche, Anmeldung erbeten.

Georg-Schumann-Str. 257 • 04159 Lpz.. • Tel. 9 12 75 96, Fax 90 14 000 • Mo – Fr 9.30 -19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

DM 69.--/p.T.

FeWo am Bodensee zu vermieten

REISECENTER alltours
Knopstr. 17, 04159 Leipzig, Tel. 0341/9128230

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr

Friseur-Eck Anne
Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
4 61 95 20
Salon Gustav-Kühn-Straße:
9 12 39 28

• Damen-, Herren- u. Kinderfrisuren
• Relaxen im Solarium

Öffnungszeiten:
Mo 13-18 Uhr
Di bis Fr 9-20 Uhr

Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

Gert-Jürgen Schmidt

Brillen und Kontaktlinsen
G.-Schumann-Str. 275, Tel. 9 11 00 18

Sehen Sie scharf?

- Sehteste bei Augenoptiker Schmidt
- Brillengläser zum Nulltarif
- Brillenfassungen ab DM 20
- Verträglichkeitsgarantie für Gleitsichtgläser
- Brillenberatung durch Videoeinsatz
- Anpassung von Kontaktlinsen

geöffnet: Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

JK **JENS KOBER**
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung

- **Fußbodenbeläge** Verkauf, Verlegeservice
- **Gardinenservice** Neuanfertigung, Änderung
- **Polstermöbel** Neuanfertigung, Reparatur
- **Sonnenschutzanlagen** Vertikallamellen, Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO
Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel. u. Fax: 4 61 22 87
Bürozeit: Mo 16-21 Uhr oder nach Vereinb.
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

HANS JOACHIM ZIMMERMANN
Malermeister

Wohnung	Werkstatt und Büro
Faradaystr. 8	Faradaystr. 8
04159 Leipzig	04159 Leipzig

Tel./Fax: 0341/9 11 81 53 Funk: 0171/6200570

VIADUKT-Anschrift

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren – **Nr. 40** Juni '99, Herausgegeben vom Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Karl-Helbig-Strasse 15, 04159 Leipzig, **Tel./Fax: 90 11 781**, **Verantw.** Michael J. Weichert, **Redaktion**: Büro des BV: Carola Schütz, **Druckerei**: Fritsch Druck & Werbung – Auflage: 10.000, erscheint 6mal i.J., wird kostenlos verteilt, Zusend. 9 DM/Hj.